

# Vorbereitungen für Weihnachten laufen

## Eine Krippenspielprobe für alle Fälle



*Ergolding.* Da noch nicht klar ist, wie Heiligabend dieses Jahr coronabedingt ablaufen kann, fand am letzten Freitag im November die erste Krippenspielprobe mit Plan A und B statt: Ehrenamtliche Helferin Anja Beuschl hatte die gute Idee, vorsichtshalber Fotos von den anwesenden Teilnehmer/innen zu machen, um im Fall von Krankheit, Abwesenheit, Quarantäne oder gar Krippenspielerinschränkungen zumindest mit Bildern die Kinder in der Kirche zu haben. Geplant ist eine PowerPointpräsentation mit den Aufnahmen der Schüler/innen, die notfalls zum Einsatz kommen kann. Neben diesem „Plan B“ fand aber auch die Probe des Krippenspiels wie geplant in St. Peter statt. Dazu hatte Pastoralreferentin Kristiane Köppl bereits Gewänder und notwendige Utensilien mitgebracht. Es bereitete den Kindern sichtlich Freude, daraus ihre Ausstattung zusammenzusuchen. Zuvor hatte Anja Beuschl den Kindern die zu spielende Geschichte aus dem Evangelium nahegebracht - passend ganz aktuell zum parallel dekorierten Adventsschmuck. Auch durften die Kinder sich ihre Rollen aussuchen - nur bei Maria musste eine Auswahl getroffen werden, sonst hätte diese biblische Person mehrfach besetzt werden müssen - so beliebt war diese. Am Ende schien jede/r jedoch sichtlich froh über den jeweils geplanten Einsatz. Ganz nach Belieben wurden die Sprechrollen zugeteilt oder aber die Texte von der Erzählerin übernommen. Mesner Rüdiger Fischer half nach eineinhalbstündiger Probe noch beim Aufräumen, die Pastoralreferentin dankte den Ehrenamtlichen für Ihren Einsatz - froh darüber, so tatkräftige Unterstützung zu haben! Die Mitspieler/innen sind aus der Erstkommunion- und Firmvorbereitung - so können diese das Kirchenjahr aktiv mitgestalten.

(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 26.11.2021)